

GENERATIONEN WOHNEN

Rundbrief

Sommer 2014

Wohngenossenschaft
pro... gemeinsam bauen & leben eG



Bürozeiten: Montag bis Freitag, 10 bis 16 Uhr



Die Seele am See baumeln lassen: Haus Mobile war im "Blauen Land"

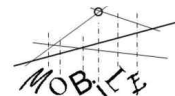
Mobile: Einmal Seeblick, bitte!

Zitronengelbe Wiesen, violette Wege, rote Felder und Wolken in Orange: Die Landschaft rund um Murnau inspirierte Gabriele Münter und Wassily Kandinsky zu wahren Farbexplosionen. Was Kunstschaffende vor rund 100 Jahren faszinierte, zog auch das Stuttgarter Wohnprojekt in seinen Bann. 50 Frauen, Männer und Kinder machten zusammen Pflingsturlaub in der Gemeinde im "Blauen Land" – so wird das Oberbayrische Alpenvorland am Staffelsee genannt. Und erlebten erholsame Tage in der Natur. Mit mächtigen Bergen,



Moorwasser, Schilf und so seltenen Schmetterlingen wie dem Hochmoorgelbling. Auch im eigenen Wohnbezirk ist Mobile aktiv und engagiert sich etwa im Burgholzof-Arbeitskreis oder beim Sommerfest mit Verkaufsständen. Mitglieder treffen sich

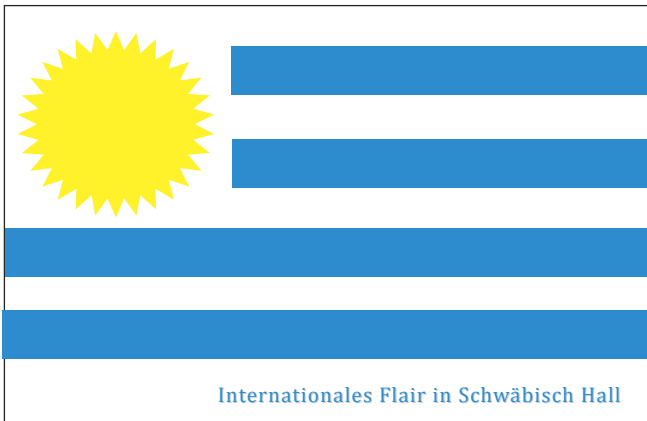
regelmäßig bei Geburtstagsfeiern, Grillfesten, Filmabenden oder beim Bridge-Club. Im Frühling spielte das Theater Tredeschin im Gemeinschaftsraum, und kürzlich bot dort das DRK einen Erste-Hilfe-Kurs an. Warum es mit der Gemeinschaft so gut klappt? "Bei Neuvermietungen wird die Auswahl der Bewerber sehr ernst genommen", erklärt Lothar Fellendorf. Dabei hilft der neu gegründete Vorauswahl-Arbeitskreis.



Mühlbachhaus: offen für Gemeinschaft

Die Cafeteria ist der Dreh- und Angelpunkt. Hier treffen sich die Bewohnerinnen und Bewohner, wenn sie sich über lokale und überregionale Projekte austauschen. Die Themen sind dabei so spannend wie vielfältig: Lokale Agenda, Fair Trade, Frauenforum, Sprachhelferinnen und -helfer für Asylbewerber, Weltladen El Mundo, Unesco Schulprojekt, Urban Gardening oder Beratung bei neuen Wohnprojekten. Schon seit Beginn vor sechseinhalb Jahren war es den Mitgliedern des Mühlbachhauses wichtig, Gemeinschaft nicht nur in den eigenen Räumen zu leben, sondern auch nach außen zu tragen. So werden einmal im Monat Interessierte aus Schorndorf in die Cafeteria eingeladen – zu kostenlosen theologisch-politischen Gesprächen oder Vorträgen. Beim Benefizlauf für den Verein "Sternentraum" war ein Bewohner mit Unterstützungsbedarf dabei – und viele aus dem Haus sponserten die Aktion. 63 ganz unterschiedliche Menschen bereichern das Leben im Mühlbachhaus – vom Neugeborenen über den Abiturienten bis zum Seniorenpaar, das gerade Diamantene Hochzeit gefeiert hat.





Heller Wohnen: Überraschungen & Traditionen

Ganz spontan entwickelte sich ein internationales Abendessen zu einer tollen Party: Rund 20 Studierende aus dem Goethe-Institut waren zu Gast, brachten leckere landestypische Spezialitäten mit. Essen, lachen, erzählen zu später Stunde: "Ein wunderbarer Austausch über Länder- und Sprachgrenzen hinweg", sagt Heidrun Schaumann. Seit gut zweieinhalb Jahren bereichert das Wohnprojekt die Nachbarschaft in Schwäbisch Hall. Mit den Anwohnern des Quartiers feierte Heller Wohnen im Herbst wieder ein Kürbisfest, bei dem Geister geschnitten und feine, orangefarbene Suppen gekocht wurden. Im Winter kamen Kinder und Eltern zum Advents- und Türkränzeffekten. Die Kleinen waren von der Vorlese Mutter begeistert und von den lustigen Sing- und Tanzliedern. Auch Puppentheater und Spielabende sind mittlerweile zur schönen Tradition geworden.



mikado: Blütenduft & Lichterzauber

Ideenreich gestaltete das Gerlinger Wohnprojekt das Jahr 2014: Von der Frühlingswanderung zum Vogelsang über Dachterrassenbrunch und Eiskaffee nachmittag bis zum Public Viewing während der WM. Weitere Highlights: das Feuerwerksfestival "Flammende Sterne" und der große, sommerliche Jahresausflug zur Schwäbisch Gmünder Landesgartenschau.



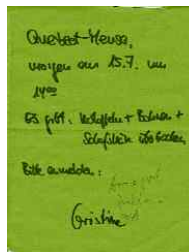
Woge: Mit Charme & Schaufel

An die Spaten, fertig, los! Am 20. Juli startete der symbolische Baubeginn in Waiblingen. Auch die erste Bürgermeisterin Christiane Dürr hatte Helm und Weste angelegt und schippte Erde auf dem Grundstück der Alten Rommelshäuser Straße 39. Sieben Jahre nach der ersten Idee nimmt das charmante, gemeinschaftliche Wohnprojekt jetzt konkrete Formen an – und soll voraussichtlich im Herbst 2015 bezugsfertig sein. Damit Mensch und Natur sich wohlfühlen, ist das Gebäude mit "Blockheizkraftwerk im Keller, Solaranlagen auf dem Dach und modernen Baustoffen zur Dämmung", ausgestattet, erklärt Clemens Schäfer.



querbeet: Guten Appetit!

Frisches Gemüse, handgeschabte Spätzle und Buchteln wie aus dem Wiener Kaffeehaus: Ein Mal in der Woche verwandelt sich der Gemeinschaftsraum des Ludwigsburger Projekts in eine fröhliche, mittägliche "Querbeet-Mensa". Seit einem Jahr kocht Annette Krause für die Bewohnerinnen und Bewohner. Wer mit am Tisch sitzen möchte, meldet sich einfach spätestens einen Tag vorher an und zahlt einen Beitrag von drei Euro.



Die Idee.

Wohnen zum Wohlfühlen. Leben mit anderen und viel Platz für einen selbst. Kulturelle Vielfalt und das Miteinander von Jung und Alt.

Die Genossenschaft.

Wir unterstützen seit 1999 gemeinschaftliche Wohnprojekte. Indem wir beraten und Konzepte entwickeln, beim Planen helfen, Tipps zu Finanzierung und Förderung geben und die Wohnhäuser in enger Zusammenarbeit mit den Projektgruppen bauen.

Unser Ziel.

Gemeinschaftliche Wohnprojekte sollen sich verbreiten. Denn sie tun nicht nur den Menschen gut, die darin leben. Sondern beflügeln mit ihrem sozialen Engagement auch Gemeinden, Städte, eine ganze Region.



Gemeinsam schaffen! Das Team von pro.

Kontakt.

Wohngenossenschaft
pro... gemeinsam bauen & leben eG
NEU: Hornbergstraße 82, 70188 Stuttgart
 Fon: 0711/ 234 81 62, Fax: 0711/ 470 48 82
 E-Mail: info@pro-wohngenossenschaft.de
www.pro-wohngenossenschaft.de

Titelfoto: Silvia Eberhardt, fotolia.com
 Hochmoorgelbling: flickr.com/photos/66235205@N06/
 Staffelsee: Petra Discherl, pixelio.de